



BUND DEUTSCHER EINSATZVETERANEN e.V.

Geschäftsbericht / Tätigkeitsbericht 10 / 2022 bis 09 / 2023

Berlin, 27. August 2023

Vorbemerkung:

In Vorbereitung der Mitgliederversammlung am **30. September 2023** möchten wir Euch / Ihnen wie auch bereits aus den letzten Jahren gewohnt, im Vorfeld der Versammlung den Geschäfts-/ Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandes zur Kenntnis bringen, um vorbereitende Fragen Eurerseits / Ihrerseits zu ermöglichen.

Das Vereinsrecht lässt unterschiedliche Arten von Mitgliederversammlungen in präsenter, hybrider oder digitaler Form nach Entscheidung des geschäftsführenden Vorstandes zu. Auch dieses Jahr sind wir noch gezwungen eine Mitgliederversammlung in Präsenzform einzuberufen, da neben der bereits verfügbaren Software (WebEx) auch eine qualitativ ausreichende technische Ausstattung (Videokonferenzanlage) erforderlich ist, die aus Eigenmitteln noch nicht beschafft werden konnte.

BDV e.V. allgemein

Erstmalig wurde im Bundeshaushaltsgesetz 2023 im Einzelplan 14 (Verteidigung) eine wirtschaftliche Unterstützung in Höhe von 500.000,00 EURO für die Arbeit unseres Verbandes vorgesehen. Das besondere dabei ist, dass diese Zuwendung nicht auf Antrag des BDV e.V., sondern durch den politischen Willen eingebracht wurde.

Wir haben dies als Zeichen dafür gewertet, dass die Nachhaltigkeit und die Sinnhaftigkeit unserer Arbeit auf höchster Ebene nun nach 13 Jahren Arbeit endlich anerkannt wird.

Am 25.03.2023 hat der geschäftsführende Vorstand nach intensiver Arbeit hierzu einen „Haushalts- und Wirtschaftsplan“ zur vollständigen Verplanung des Betrages dem BMVg vorgelegt. Am 02.04.2023 wurde ein weiteres Dokument, „Erläuterungen zum Haushalts- und Wirtschaftsplan“ erstellt und ebenso der zuständigen Stelle vorgelegt. Am 17.05.2023 wurden wir darüber hinaus aufgefordert, weitere Einzelinformationen mitzuteilen. Dies wurde durch den geschäftsführenden Vorstand mit Schreiben vom 31.05.2023 schnell und vollständig erledigt. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Antwort ist die Aussage, dass die Zuwendung bereits zu diesem fortgeschrittenen Datum nur dann noch Sinn ergibt, wenn der Verband auch in 2024 gefördert wird (Begründung: Unterjährige Verträge nur bis zum 31.12.2023 für fest anzustellendes Personal sind nicht möglich).

Am 14.06.2023 erhielten wir die Mitteilung, dass nun alle Informationen vorliegen und entsprechend geprüft wird.

Bis dato ist keine weitere Mitteilung ergangen.

Bis dato ist keine wirtschaftliche Unterstützung erfolgt.

Die „Zeitenwende“ lässt sich Zeit.



Im Entwurf des Bundeshaushaltsgesetzes für das Jahr 2024 sind im Verteidigungshaushalt wiederum 500.000,00 EURO für den BDV e.V. vorgeplant. Wir sind gespannt!

Eine Förderung unseres Verbandes und die damit verbundene Möglichkeit auch hauptamtliches Personal einzustellen, macht jedoch nur dann Sinn, wenn eine Nachhaltigkeit gegeben ist. Ansonsten wird diese als „Verschwendung von Steuergeldern“ gesehen, da nach Ablauf des entsprechenden kameralistischen Jahres (31.12.d.J.) alle Organisationsmaßnahmen wieder rückgängig gemacht werden müssten. Weiterhin wäre unser bisher gut auf derzeitigem Niveau finanzierter Verband durch Abschluss von längerfristigen Verträgen über das kameralistische Jahr hinaus durch eine Insolvenz bedroht. Um dies zu verhindern, wäre eine nur einmalige oder kurzfristige Förderung ggf. durch den Vorstand abzulehnen.

Unser Regionalvorstand OST Herr Michael Gebel ist vor Ablauf der Wahlperiode aus privaten Gründen überraschend zurückgetreten. Wir bedanken uns für seine Arbeit. Der Regionalbereich wird seitdem ohne Qualitätsverlust wie folgt kommissarisch verantwortet:

- Mecklenburg-Vorpommern durch Regionalvorstand NORD, Herr Armin Bohnert
- Berlin durch Generalsekretär, Herr Dr. Philipp Krüger
- Brandenburg durch Regionalvorstand MITTE, Herr Markus Burghard

Mit der Mitgliederversammlung am 30.09.2023 stehen folgende Funktionen zur Neuwahl an:

- **Generalsekretär des Verbandes (Beisitzer im erweiterten Vorstand)**
- **Vorstand für Betreuung u. Ausbildung (Beisitzer im erweiterten Vorstand)**
- **Regionalvorstand SÜD (Beisitzer im erweiterten Vorstand)**
- **Regionalvorstand OST (Beisitzer im erweiterten Vorstand)**

Alle vorhandenen Funktionsinhaber haben ihre Bereitschaft erklärt, bei Vorschlag für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Wir bedanken uns für das Engagement der letzten Jahre und würden uns über eine weitere konstruktive Zusammenarbeit sehr freuen.

Mit der Firma MIRASCON GmbH, Köln, konnten wir einen ersten starken Partner aus der Wirtschaft gewinnen. Wir bedanken uns bei unserem Mitglied Herrn Vico Kohlat für die umfängliche Arbeit die mit der Vorbereitung dieser Partnerschaft verbunden war.

Die MIRASCON GmbH bietet ab sofort vergünstigte KFZ-Versicherungen für Mitglieder, Veteranen und Angehörige als „Danke für Euren Dienst“ an. Wir hoffen, dass diese Maßnahme ein Signal in weitere Wirtschaftszweige darstellt und sich andere Branchen diesem Beispiel anschließen. Informationen zu dieser KFZ-Versicherung gibt es über unsere Homepage oder hier: <https://mirascon.de/schwerpunkte/veteranen-soldaten-angehoerige/>



Über mehrere Monate wurde der BDV e.V. in 2022 durch den Filmemacher Gianfranco Tober begleitet. Beabsichtigt war eine 90-minütige Dokumentation für AMAZON PRIME über die Veteranenbewegung zu produzieren. Dieses Projekt hat sich nicht weiter realisiert, da Herr Tober das Projekt aus uns unbekannten Gründen wohl verworfen hat.

Unser „7.Tag der EinsatzVeteranen“ mit der Buchlesung von Dr. Peter Tauber („MUTMACHER“) und dem Premierenauftakt von Jesse Cole (Album „GENUG?!“) war ein voller Erfolg. Zeigt es uns doch, dass wir über kulturelle Veranstaltungen auch neue Bereiche der Gesellschaft über unsere Anliegen informieren und sensibilisieren können.

Für den „8.Tag der EinsatzVeteranen“ 2024 liegen noch keine Planungen vor. Wir würden uns über Vorschläge und Ideen aus der Mitgliedschaft an office@veteranenverband.de sehr freuen!

Unser lang verfolgtes Ziel, als Mitglied in die „Beratergruppe Veteranen“ beim stellvertretenden Generalinspekteur aufgenommen zu werden, erscheint nicht mehr ausgeschlossen. Mehrere Gesprächspartner im BMVg haben unsere baldige Aufnahme signalisiert. Damit könnten endlich die Interessen der EinsatzVeteranen außerhalb der Bundeswehr unmittelbar vorgetragen und diskutiert werden.

Die Einrichtung eines ersten „Veteranenbüros“ der Bundeswehr in BERLIN unter Beteiligung der Verbände und des Netzwerkes der Hilfe soll nach Information des stellvertretenden Generalinspektors noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Besonders erfreulich ist der Aufwuchs unserer regionalen Gruppen (VeteranenTreffs). Waren diese während der Pandemie auf ein geringes Maß reduziert, finden nun wieder an über 20 Standorten diese Veranstaltungen statt. Dies war nur mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder vor Ort möglich, die sich tatkräftig mit eingebracht haben. Unser aller Dank muss deshalb an Diejenigen gehen, die die Präsenz des BDV e.V. in der Fläche ermöglichen.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer nie da gewesen Anzahl von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Info-Stände, Vorträge etc.). Es war unmöglich, allen Einladungen Folge zu leisten. Ziel war bei allen Veranstaltungen, die Existenz, die Ziele und die Leistungsfähigkeit des Verbandes einer großen Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Nach 13 Jahren Aktivität sind wir inzwischen nicht nur in der Bundeswehr und der Community Ehemaliger, sondern auch weitgehend in der Gesellschaft angekommen und akzeptiert. Unter diesem Gesichtspunkt muss zukünftig dem Kostenfaktor dieser Veranstaltungen mehr Gewicht eingeräumt werden. „Bekanntmachung um jeden Preis“ ist nicht mehr erforderlich. Somit sind auch alle Regelveranstaltungen nach dem Prinzip „Kosten – Nutzen“ auf den Prüfstand zu stellen.



Das langfristige und beständige Wachstum des BDV e.V. seit 2019 setzte sich auch in diesem Berichtsjahr fort.

Konnten wir im **August 2021** knapp **1.200 Mitglieder** in unserer Solidargemeinschaft begrüßen, waren es mit **Stand 23.08.2022** bereits **1.499 Mitglieder**.

Nun können wir mit **Stand 24.08.2023**, obwohl wir wieder eine mittlere 2-stellige Anzahl an Nichtzahlern aus der Mitgliedschaft entlassen und wenige Kündigungen zur Kenntnis nehmen mussten, stolz von einer Solidargemeinschaft in Höhe von **1.736 Mitgliedern** berichten.

Die Leistungsfähigkeit unserer Veteranenhilfe ist, vor allen ohne mögliche Zuschüsse des BMVg, abhängig von der Stärke unserer Solidargemeinschaft. Hier hoffen wir weiter auf unsere Mitgliedschaft, die Leistungen des Verbandes in ihrem sozialen Umfeld nach dem Motto „Kameraden werben Kameraden“ bekanntzumachen. Nur gemeinsam sind wir stark!

Mitgliederservice

Beim **Einzug der Mitgliedsbeiträge zum 01. Februar d.J.** wird leider regelmäßig festgestellt, dass uns unsere Mitglieder Veränderungen in ihren persönlichen Daten nicht immer rechtzeitig mitteilen.

Bitte nutzen Sie unsere Änderungsmeldung zu persönlichen Daten, welche – neben der Downloadmöglichkeit – auch direkt hier

<https://www.veteranenverband.de/aenderungsmeldung-zur-mitgliedschaft/> online ausgefüllt werden kann.

Wir bitten zu bedanken, dass jede kostenpflichtige Rückbuchung unserer Veteranenhilfe bis zu 10,00 EURO Finanzkraft entzieht. Aus diesem Grunde werden wir uns auch zukünftig, nach mehrmaligen erfolglosen Kommunikationsversuchen, vereinfacht von den betroffenen Personen trennen und die Mitgliedschaft löschen müssen.

Bei Fragen hierzu steht unser Mitgliederservice, jederzeit unter mitgliederservice@veteranenverband.de zur Verfügung.

Sollten persönliche wirtschaftliche Sorgen einer Zahlung des Mitgliedsbeitrages zeitlich befristet entgegenstehen, bitte vertrauensvoll an unseren Finanzvorstand unter schatzmeister@veteranenverband.de wenden!

WIR sind eine Solidargemeinschaft, WIR finden eine Lösung!



Finanzen (allgemein)

Die Aufgabenwahrnehmung unseres Verbandes ist weiterhin – auch ohne Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt – grundsätzlich finanziell gesichert. Veranstaltungen im Berichtsjahr 2023 / 2024 müssen den verfügbaren Mitteln jedoch angepasst und ggf. auch reduziert werden.

Details werden im Rahmen der Mitgliederversammlung im „Rechenschaftsbericht des Finanzvorstandes“, TOP 5, vorgetragen.

Ausbildung

Aufgrund einer sehr hohen Anzahl von Interessenten für die ehrenamtliche Tätigkeit im Fallmanagement wurde in der Zeit vom 03.11. – 06.11. 2022 ein zweites Seminar mit ca. 45 Teilnehmern durchgeführt. Trotz Zugewinn einer Vielzahl von neuen Mitarbeitern durch die Umstellung des Ausbildungskonzeptes, müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass trotz ernstgemeinter Absicht zur Mitarbeit eine immer noch zu große Anzahl nach dem kostenaufwendigen Seminar kurzfristig „abspringt“. Dies können wir grundsätzlich nicht verhindern, müssen jedoch weiter unsere Auswahlkriterien und die Vorabinformationen zu Belastung und Zeitaufwand etc. – besonders im Fallmanagement – prüfen und anpassen. Wesentlich ist u. a. auch die Weiterentwicklung der Folgekommunikation und Teambetreuung durch unser Funktionspersonal. Positiv hervorzuheben ist der Zuwachs an externen Fachexperten, die ehrenamtlich und kostenlos im Ausbildungsbereich unterstützen.

Durch den Landesverband Niedersachsen des VdRBw wurde in 2022 avisiert, ggf. bald ergänzendes, gemeinsames Personal für das Fallmanagement durch den BDV e.V. ausbilden zu lassen. Diese Option wurde jedoch durch den VdRBw bisher nicht weiter verfolgt.

Der aktuelle Mitarbeiterbestand beläuft sich auf ca. 130 mit Ehrenamtsvertrag. Das nächste Ausbildungsseminar mit bis zu 65 Teilnehmern findet in der Zeit vom 02.11. bis 05.11.2023 in Berlin statt.

Kooperationen / Förderverträge

Seit Januar 2023 konnten wir, zum Teil nach langfristiger Vorplanung und umfänglicher Vorgespräche, drei weitere Kooperationsverträge abschließen und somit unser Netzwerk weiter verdichten sowie an anderer Stelle vorhandene Fachexpertise an uns binden.

Wir bedanken uns für das damit gezeigte Vertrauen

- der Soldaten und Veteranenstiftung (SVS),
- des Patenschaftsnetzwerk afghanische Ortskräfte e.V. (PAO e.V.) und
- dem Bund zur Unterstützung Radargeschädigter e.V. (BzUR e.V.).



Soziale Medien

Instagram

Die Wahrnehmung des BDV e.V. in den sozialen Medien verlagert sich weiter von Facebook auf unseren noch immer recht jungen Kanal bei Instagram. Instagram ist die Socialmedia-Plattform der „jungen“ EinsatzVeteranen, die ihre „digitale Heimat“ nicht mehr bei Facebook finden. Um dieser Gruppe mit Informationen über unseren Verband gerecht zu werden, müssen wir weiter versuchen unsere visuellen Darstellungen von Sachverhalten und Inhalten zu optimieren.

Im Berichtszeitraum konnten wir unsere Follower von 5.988 (Stand 23.08.2022) auf 6.459 (Stand 22.08.2023) steigern. Insgesamt waren wir hier bisher mit 531 Beiträgen präsent.

Facebook

Über die Jahre 2021 und 2022 folgten uns immer knapp unter 20.000 Personen. Jetzt konnten wir diese „Hürde“, wenn auch noch nicht nachhaltig, überschreiten. Mit Stand 22.08.2023 folgen uns 20.074 Interessierte (01.08.2020: 18.800 Januar 2019: 17.200, Juni 2018: 15.650, Mai 2017: 14.500).

Bezogen auf die Größe unseres Verbandes und der Mitgliedschaft folgt uns jedoch unverändert eine ca. 12-fache Größenordnung. Dies ist zum Vergleich mit anderen Verbänden ein herausragendes Ergebnis. Jedoch müssen wir uns auch die Frage stellen, warum unsere Informationen nicht ausreichen um hier weiteres Mitgliederpotential gewinnen zu können.

Die Gruppe „VeteranenTreff“ hingegen hat wie in 2022 und 2021 auch in diesem Berichtsjahr einen weiteren erfreulichen Zulauf erhalten. Seit August letzten Jahres konnten wir hier mit 5.163 Mitgliedern (Stand 22.08.2023) fast 400 neue Mitglieder begrüßen. (Stand: 23.08.2022: 4.776, 10.08.2021: 3.939, August 2020: 3.078, Dez 2019: 2.800).

Mit nun 915 Mitgliedern (Stand 22.08.2023) ist unsere geschlossene und moderierte Gruppe „PTBS/PTSD – Für Betroffene und Angehörige“ im Berichtszeitraum wieder stärker wie in 2022 gewachsen (August 2022: 832, August 2021: ca. 800). Aus dieser Gruppe ergeben sich eine große Anzahl direkter Kommunikationen mit dem moderierenden Regionalvorstand NORD sowie Aufnahmen in das Fallmanagement. Die Gruppe hat sich somit als weiterer niederschwelliger Zugang zu unseren Unterstützungsangeboten nachhaltig bewährt. Unser Dank geht an Herrn Armin Bohnert, der diese Gruppe nun bereits seit mehreren Jahren moderiert.

Insgesamt bedanken wir uns bei allen Administratoren der vorhandenen Kanäle, die sich hier in Ihrer Freizeit höchst aktiv engagieren und ohne diese wir unsere Öffentlichkeitsarbeit nicht umfänglich aufrechterhalten könnten.



Veteranenhilfe

Auch nach 13 Jahren Aktivität ist unsere Veteranenhilfe immer noch ohne Konkurrenz und unsere satzungsgemäße Hauptaktivität. Details der Arbeit können aus Datenschutzgründen nicht berichtet werden.

Das ehrenamtliche Fallmanagement arbeitet unverändert an der Belastungsgrenze. Derzeit werden bundesweit 198 EinsatzVeteranen und deren Familien aktiv betreut. Hinzu kommen noch 50 weitere ruhende jedoch noch nicht abgeschlossene Begleitungen, sowie unzählige Kontakte zur erst- oder einmaligen Information. Tendenz insgesamt steigend.

Wir erhoffen durch die avisierte Gewährung von Haushaltsmitteln des Bundes und die damit auch verbundene Absicht zur Anstellung hauptamtlicher Kräfte mittelfristig eine leichte Entspannung.

Wir müssen unverändert akzeptieren, dass das Grundproblem der Einsatzbelastung und deren psychosozialen Folgen außerhalb der Bundeswehr durch den BDV e.V. auch zukünftig ohne starke Partner nicht gelöst werden kann.

Eine nachhaltige Erweiterung unseres Fallmanagements wird nur mit weiter steigenden Mitgliedszahlen, mit öffentlichen Zuwendungen und / oder finanzielle Förderer möglich sein.

Verbandspolitische Arbeit / Veranstaltungen / wesentliche Gespräche / Vorträge

Oktober 2022:

- Infostand Bereich WEST auf „Games Day – Salute our Troops“, Rheine, 02.10.2022
- Teilnahme an der Hauptversammlung des Netzwerk der Hilfe des BMVg, 05.-06.10.2022
- Kurzvorstellung Unterstützungsbedarf BDV e.V. bei BNI-Unternehmernetzwerk, Chapter NOBEL, Troisdorf, 07.10.2022
- Fördergespräche mit Unternehmer Michael Manfred Fischer (SMP Holding GmbH), 11.10.2022
- Vorbereitende Kooperationsgespräche mit der Soldaten und Veteranen Stiftung (SVS) am 12.10.2022
- Teilnahme am Jahresempfang der Wehrbeauftragten der Bundeswehr, 12.10.2022
- Erstgespräch mit neuer Hinterbliebenenbeauftragten im BMVg, 12.10.2022
- WebEx-Diskussion zum Thema „Ethik des Krieges“ mit Lehramtsanwärtern der Lehrerbildungsanstalt in Weingarten, 17.10.2022



- Teilnahme an der Klausurtagung des „Liberale Soldaten und Veteranen e.V.“, 22.10.2022
- Virtuelle Klausur mit der Arbeitsgruppe „Sicherheits- und Verteidigungspolitik“ der FDP Hamburg, 25.10.2022

November 2022:

- Ausbildungsseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter II/2022, Berlin, 03.11.-06.11.2022 mit fast 80 Teilnehmern
- Teilnahme Festveranstaltung beim Evangelischen Kirchenamt auf Einladung des Militärbischofs am 10.11.2022. „Seelsorge für unter Einsatz- und Dienstfolgen leidende Menschen (ASEM)
- Teilnahme/ Vortrag an der Ausbildung V/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 15.11.2022
- Teilnahme an der Einweihung der St.Benedikt-Kapelle am Wald der Erinnerung, Potsdam, 10.11.2022
- Teilnahme an der zentralen internationalen Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Berlin, 12.11.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag, 13.11.2022
- Teilnahme/ Vortrag an der Ausbildung V/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 15.11.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal des Heeres in Koblenz, 17.11.2022
- Durchführung der Klausurtagung / Vorstandssitzung des BDV e.V., erweiterter Vorstand, in Eisenach, 18.-20.11.2022

Dezember 2022:

- Vortrag beim Reservistenverband in EBERBACH im Rahmen einer sicherheitspolitischen Weiterbildung, 03.12.2022
- Informationsstand bei der Sportveranstaltung „Getting Tough the race“ in Rudolstadt, 03.12.2022
- Digitale Weihnachtsgrüße in die Einsatzländer, <https://www.advent.gelbeschleife.net/tag/5-12-bund-deutscher-einsatzveteranen-e-v.html> , 05.12.2022
- Teilnahme von FallmanagerInnen am PTBS-Kongress des Psychotraumazentrums / Bundeswehrkrankenhaus Berlin, 12.-14.12.2022
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung VI/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 14.12.2022
- Virtuelle Gedenkveranstaltung „Der leere Stuhl“ in den sozialen Medien
- Durchführung der traditionellen Adventsaktion in den Stationen für seelische Gesundheit an allen Bundeswehrkrankenhäusern der Bundeswehr



Januar 2023:

- Vortrag und Diskussion durch Vorstandsmitglieder am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg vor Fachpersonal der Psychiatrie / Neurologie am 12.01.2023
- Koordinierungsgespräch mit stv. Generalinspekteur der Bundeswehr, Berlin, 17.01.2023
- Abschluss einer formellen Kooperation mit der Soldaten und Veteranenstiftung, Berlin, am 18.01.2023
- Informationsgespräch mit MdB Marlon Bröhr, Deutscher Bundestag, Berlin, 19.01.2023
- Telefoninterview zum Thema Aufarbeitung des Afghanistaneinsatzes mit Dr. André Uzulis, Chefredakteur der LOYAL, 24.01.2023

Februar 2023:

- Vortrag Regionalvorstand NORD bei Rotary Club Wolfsburg-Fallersleben, 02.02.2023
- Vortrag und Diskussion im Rahmen der Veranstaltung „Medizin in besonderen Lagen“ bei Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V., Travemünde, 03.02.2023
- Gespräch mit MIRASCON Vers.-Makler hinsichtlich „PTBS-Versicherung“, besonderer Tarif KFz-Versicherung für Mitglieder des BDV e.V. sowie sonstiges Sponsoring (Werbe-KFz), Köln, 21.02.2023
- 3. Veteranentag in der 2. Deutschen Eishockeyliga, EISPIRATEN CHRIMMITSCHAU, Crimmitschau, 26.02.2023
- TV-Aufnahmen mit MDR, „Veteranen in Deutschland“, Berlin, 28.02.2023
- Gespräch mit MdB Vieregge (Sprecherin Veteranen und Soldaten der CDU) zu Versorgungslücken bei Einsatzgeschädigten, Berlin, 28.02.2023
- Gespräch mit Christian Thiels (vormals Pressesprecher des BMVg) im Auftrag von General Laubenthal (Stv GI) zur Ausgestaltung eines Veteranentages in Deutschland, Berlin, 28.02.2023

März 2023:

- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Patenschaftsnetzwerk Afghanische Ortskräfte e.V., Potsdam, 01.03.2023
- Gespräch ASEM (Seelsorgeprojekt des ev. Kirchenamtes, Berlin, 01.03.2023
- Videokonferenz mit der DAK hinsichtlich wirtschaftlicher Unterstützung unserer VeteranenTreffs als Selbsthilfegruppen, 06.03.2023
- Vortrag vor SoldatInnen des Standortes KASTELLAUN zusammen mit der „Aktion Bundeswehrkinder in Not“, 07.03.2023
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung III/2023 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 21.03.2023
- Projekt „Haushalts-und Wirtschaftsplan 2023“ zur Vorlage bei BMVg, 22.03. bis 26.03.2023



- Projektgespräch Regionalvorstand NORD mit Weyermann Bros. Hinsichtlich eines geplanten Kinofilmprojektes, 31.03.2023

April 2023:

- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung (Regionalbereich WEST) an der Gedenkfeier am „Martin Augustyniak Platz“ in Bielefeld, 02.04.2023
- Vortrag bei Reservistenkameradschaft Schriesheim und Heidelberg durch Regionalvorstand SÜD, 14.04.2023
- Beitrag „Twitch / der Veteranenpodcast“ durch Regionalvorstand NORD, 16.04.2023
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung VI/2023 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 25.04.2023
- Vortrag vor dem Stammpersonal des Landeskommmando Baden-Württemberg, Arbeitsweise und Leistungsfähigkeit des BDV e.V. in der Veteranenhilfe, durch Bundesvorsitzenden, 26.04.2023
- Teilnahme an der Jahrestagung des „Psycho-sozialen Kameraden Netzwerk“ (PSKH) des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. durch den Generalsekretär, 28.-30.04.2023

Mai 2023:

- Koordinierungsgespräch mit BMVG-Fü SK III 2 hinsichtlich der avisierten Gewährung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Arbeit des Verbandes, 03.05.2023
- 7.Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr mit kulturellen Veranstaltungsteilen (Buchlesung Dr. Peter Tauber und Premiere des neuen Albums „Genug?!“ von Songwriter Jesse Cole) und feierlichem Gedenken am „Wald der Erinnerung“, Berlin/Potsdam, 19.-20.05.2023
- Teilnahme an der Präsenzsitzung des „Netzwerk der Hilfe BMVg“, 22.05.2023
- Vortrag am „Tag der Werte“ durch Regionalvorstand MITTE und Vorstand Sonderaufgaben, Panzergrenadierbataillon 33, 23.05.2023

Juni 2023:

- Teilnahme und Vortrag bei der Reservistenarbeitsgemeinschaft des Deutschen Bundestages, 15.06.2023
- Informationsstände am Tag der Bundeswehr an den Standorten, Brandenburg, München, Oldenburg, 17.06.2023
- Teilnahme Informationsveranstaltung des Unternehmens WÜRTH, Stuttgart, 20.06.2023
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung VII/2023 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 22.06.2023
- Erstmalige Vortrags- und Diskussionsteilnahme am Lehrgang „Peer“ der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 22.06.2023



- Großer Informationsstand durch Bereich NORD auf der Kieler Woche, 22./23.06.2023
- Feierliche Einweihung eines auch durch den BDV e.V. finanzierten Gedenksteins am Standort Bad Salzungen, 23.06.2023
- Teilnahme (Info-Stand) an der ILÜ des Sanitätsdienstes der Bundeswehr am Standort FELDKIRCHEN, 25./26.06.2023
- Mitgestaltung des Projektes „Symbolik PTBS“ der Arbeitsgruppe 3 des Netzwerkes der Hilfe für das Buch „Die Geschichte der Bundeswehr in 100 Objekten“ (Arbeitstitel) zum 70.Geburtstag der Bundeswehr 2025, Juni 2023
- Direktes Anschreiben an den Bundesverteidigungsminister zusammen mit dem Präsidenten VdRBw. Thema: Tag der EinsatzVeteranen während der INVUCTUS GAMES, 29.06.2023

Juli 2023:

- Einführung Soldatenentschädigungsgesetz (SEG) und erste Überlegungen zur Novellierung des Einsatzweiterverwendungsgesetzes (EinsWVG), BMVg, Bonn, 06.07.2023
- Abschluss Kooperationsvertrag mit dem Bund zur Unterstützung Radargeschädigter e.V. (BZuR e.V.), Bonn, 06.07.2023
- Großer Informationsstand bei Artilleriebataillon 131 zusammen mit VdRBw, KrsGrp Oberpfalz-NORD („Blaulichttag“), Weiden, 08./09.07.2023
- Abstimmungsgespräche mit dem Gesamtvertrauenspersonenausschuss (GVPA) der Bundeswehr, Berlin, 24.07.2023
- Teilnahme am ehrenvollen Gedenken (Wald der Erinnerung) des Reservistenverbandes, Potsdam, 25.07.2022.
- Teilnahme am ehrenvollen Gedenken (Bendler-Block) des Reservistenverbandes, Berlin, 27.07.2022.
- 6. Gemeinsames Sommerfest RK SCHARNHORST und BDV e.V. in Lahnstein, 29.07.2023

August 2023:

- 3. Sommerfest zu Gunsten der „Aktion „Bundeswehrkinder in Not“ zusammen mit Green Warriors Military Brotherhood e.V. in Löcknitz, Mecklenburg-Vorpommern, 05.08.2023.
- Großer Informationsstand zum „Tag der Bundesregierung“ beim Verteidigungsministerium, 19./20.08.2023

September 2023 (Planung):

- Informationsstand am Tag der offenen Tür, Gatow, 02.09.2023



- Präsentation der Leistungsfähigkeit des Verbandes auf den INVICTUS GAMES mit Lesung und Auftritt von StS a.D. Dr. Peter Tauber und Songwriter Jesse Cole, Düsseldorf, 15./16.09.2023

In den Regionalbereichen NORD, MITTE, SÜD und WEST fanden darüber hinaus viele weitere kleinere Veranstaltungen statt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen und Teilnehmern.

Radioproduktionen

- PodCast des Deutschen Bundeswehrverbandes „Die Lage“, 19.01.2023, „Wenn der Kümmerer in den Kühlschrank schaut“. Über die Arbeit im Fallmanagement des BDV e.V., https://www.dbwv.de/mitgliedschaft-service/podcast-des-dbwv/beitrag/wenn-der-kuemmerer-in-den-kuehlschrank-schaut?fbclid=IwAR2SWexRgMpExHkOQTVraaXmRaL_zLKk-d6Ri0w28HtQli3yg_M47DiLQ5g
- Kriegsreporter Jens Jessen, PodCast „So fühlt sich Krieg an“ mit Kommentar Vorstand für Sonderaufgaben, 08.03.2023, <https://so-fuehlt-sich-krieg-an.blogs.julephosting.de/25-new-episode>
- WDR – Radiointerview „Invictus Games 2023“ und Situation der Einsatzgeschädigten in Deutschland durch Bundesvorsitzenden, Sendung am 18.04.2023, <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-interview/audio-kriegsversehrte-invictus-games-haben-grosse-bedeutung-100.amp>

TV-Publikationen / Dokumentationen

- RTL, Nachtjournal, 23.12.2022, „PTBS und Afghanistan“ mit Stephan Kremer und Vorstandsmitglied Andreas Eggert
- ARD, FAKT! Das Politmagazin, „Der vergessene Einsatz, Mission LIBELLE“, 02.05.2023, <https://www.ardmediathek.de/video/fakt/operation-libelle-der-vergessene-auslandseinsatz-der-bundeswehr/das-erste/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy9hYTVmYzhZS0zYjQ1LTQ1ZWEtOGQ2NS1hMWZiMzlmYzQ2NDI>

Print- und digitale Medien

- JS-Magazin, 01/2023 „Ein Ort der Halt gibt“, Vorstandsmitglied zur Bedeutung des Hauses „St.Benedikt“ aus Afghanistan für EinsatzVeteranen, nachgebaut am Wald der Erinnerung, Potsdam/Schwieelowsee
- Mitteldeutsche Zeitung, 24.01.2023, „Gegen den Krieg im Kopf – Veteranenverband organisiert regionale Treffen“
- LOYAL #2 2023, „Über Mali und den Umgang mit Veteranen“, Bericht über den Vortrag vom 03.12.2022



- RND-Aktuell, „Die Anzahl der Traumatisierten in der Bundeswehr sinkt“, Stellungnahme Bundesvorsitzender BDV e.V., 21.04.2023, https://www.rnd.de/politik/bundeswehr-zahl-der-traumatisierten-soldaten-geht-zurueck-WTGZG7BQG5FARDZQAVJWKPI3NQ.html?outputType=valid_amp
- Zur Sache Bw Nr. 43, Ausgabe Mai 2023, „Alles wieder gut? Nein!“ Vorstand für Sonderaufgaben über Defizite und Notwendigkeiten einer deutschen Veteranenkultur.
- MDR.de, „Ziemlich improvisiert: Die erste Evakuierung durch die Bundeswehr im Ausland. Stellungnahme Bundesvorsitzender zur Verleihungspraxis der Einsatzmedaille, 06.05.2023, <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/bundeswehr-evakuierung-albanien-operation-libelle-100.html>
- BILD online, „Soldaten fordern Veteranentag“, öffentliche Reaktion auf Veröffentlichung des Briefes an den Bundesverteidigungsminister vom 29.06.2023 am 07.08.2023, <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/mehr-anerkennung-fuer-bundeswehr-soldaten-fordern-veteranentag-84949126.bild.html>
- RegionalHeute.de, „Verteidigungsminister offen für Veteranentag“, öffentliche Reaktion auf Veröffentlichung des Briefes an den Bundesverteidigungsminister vom 29.06.2023 am 07.08.2023, <https://regionalheute.de/verteidigungsminister-offen-fuer-veteranentag-1691359266/>

Politische und gesellschaftliche Situation

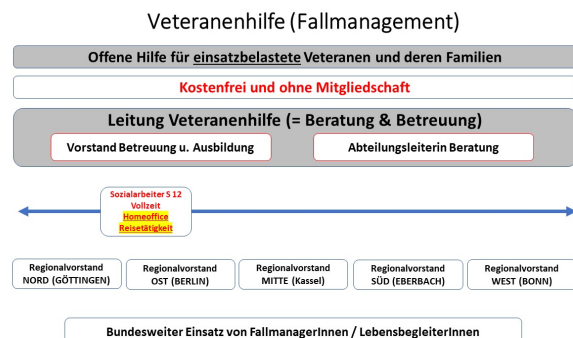
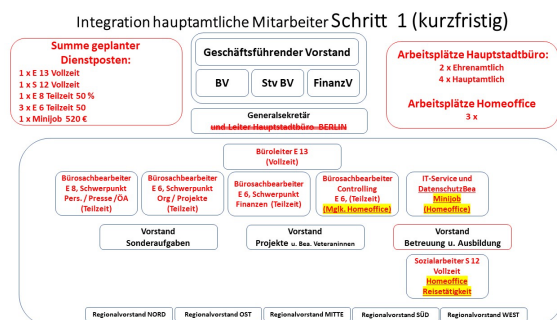
Nachdem in den letzten zwei Jahren mehrere mögliche „Momente zum Start einer Veteranenkultur“ (z.Bsp.: Rückkehr aus AFG, Evakuierungs-Operation Kabul etc.) durch Politik und Gesellschaft nicht genutzt wurden, bestand in 2023 die Möglichkeit die INVICTUS GAMES in Düsseldorf hierfür zu nutzen. Ebenso für eine öffentliche Diskussion hinsichtlich der Einführung eines Veteranentages. Grundsätzlich sind sich in diesem Themenbereich alle wesentlichen Verbände inzwischen einig, was als verbandspolitischer Erfolg gewertet wird. Auf ein persönliches Schreiben vom 29.06.2023 an den Bundesminister für Verteidigung, gemeinschaftlich mit dem Präsidenten des VdRBw, um einen Tag der (vergessenen) EinsatzVeteranen (außerhalb der Bundeswehr) während der INVICTUS GAMES zu erwirken, aber ebenso einen allgemeinen Veteranentag, wurde auch nach weiterer Bitte um Beantwortung vom 21.08.2023 bis zur Erstellung dieses Tätigkeitsberichtes nicht reagiert. Dies, obwohl der Brief durch das BMVg an die Presse „durchgestochen“ wurde, überregionale Medien berichteten, Politiker unterstützten und weitere Verbände sich der Forderung anschlossen. Ggf. können wir hier am Tag der Mitgliederversammlung mehr berichten.

Ausblick 2023 / 2024

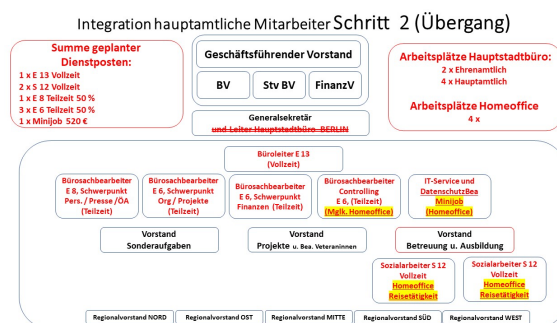
Ein verbindlicher Ausblick auf das weitere Jahr 2023 und 2024 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Dies ist in der unklaren Lage hinsichtlich der Bundeshaushaltsmittel (BHM) begründet.

Voraussetzung für konkrete Planungen wäre das Wissen über noch anteilig auszunehmende BHM im Jahr 2023 sowie für das Jahr 2024. Sollten die Haushaltsmittel fließen, ist nachfolgende, dann auf die Jahre 2024, 2025 und 2026 fortzuschreibende Strukturergänzung durch hauptamtliches Personal beabsichtigt. Eine vollständige Zahlung der avisierten 500.000,00 EURO – auch für die benötigte Infrastruktur und Ausstattung - würde den Verband zusätzlich von erheblichen Regelkosten entlasten, die der unmittelbaren Veteranenhilfe zu Gute kommen würden.

1.Jahr:



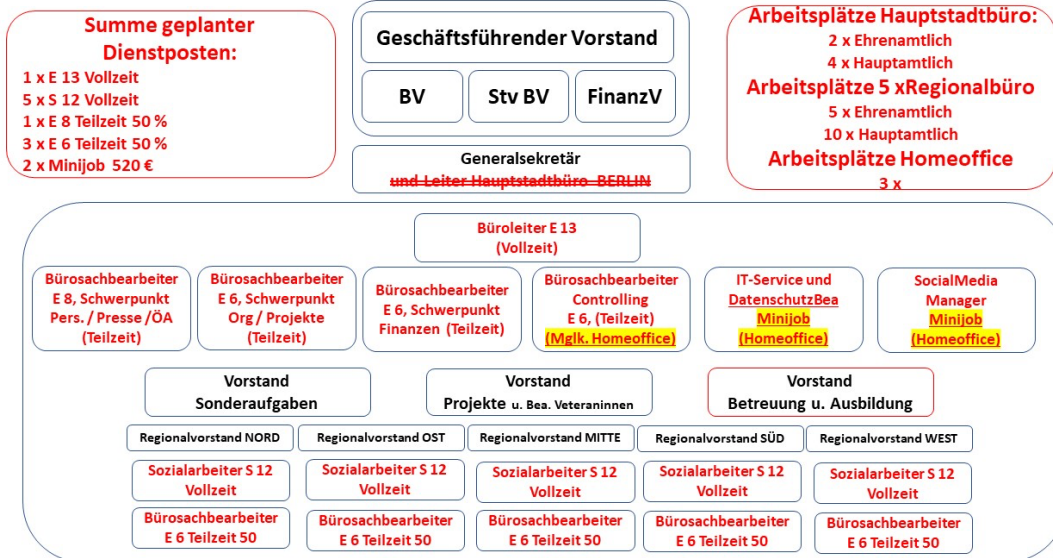
2.Jahr





3. Jahr / Zielstruktur

Integration hauptamtliche Mitarbeiter Schritt 3 (langfristig)



Der derzeit zugrundeliegende Finanz- und Haushaltsplan berücksichtigt jedoch keine Kostensteigerungen und ist für 2024 anzupassen. Ebenso wird unterstellt, dass ein Interesse des Bundes zur langfristigen Unterstützung des Verbandes vorliegt. Sollten sich die BHM nicht realisieren, dann wird der Verband in 2024 weiterhin in bisherigen rein ehrenamtlichen Strukturen seine Aufgaben wahrnehmen und die Aktivitäten seinen verfügbaren Eigenmitteln unter strenger „Kosten-Nutzen-Analyse“ anpassen.

Der geschäftsführende Vorstand

Bernhard Drescher
Bundesvorsitzender

David Hallbauer
Stv. Bundesvorsitzender

Dr. Tilo Dehne
Finanzvorstand